

## // Beispiele für Projekte

### ► Beratung und Schulung zu einem digitalen Thema

- Schulung zu Tipps und Tricks in **Outlook** (oder anderes E-Mail-Programm) für Mitarbeitende
- Schulung zur effektiven Nutzung von **Excel** für Mitarbeitende der Einrichtung
- Schulung zu **Webseitenprogrammen** (z.B. Wordpress, TYPO3, ...) für die Mitarbeitenden der Einrichtung. Damit können die Webseiten eigenständig gepflegt werden.

### ► Hilfestellung rund um den Internetauftritt

- Der Internetauftritt der Einrichtung wird mit einer **neuen Webseite** modernisiert.
- Die **Webseite** der Einrichtung wird so gestaltet, dass sie in **mehreren Sprachen** verfügbar ist.
- Die **Webseite** der Einrichtung wird gemeinsam gesichtet und **verbessert**, z.B.:
  - Ein Terminkalender wird integriert
  - Die Kopf- und Fußzeile werden neugestaltet
  - Eine Spendenplattform wird integriert
  - DSGVO-Themen werden besprochen und optimiert
  - Soziale Medien werden angebunden
  - Bilder werden integriert
  - Die Menü- / Seitenstruktur wird verschlankt / optimiert
  - Die Suchfunktion wird (bei Bedarf) präsenter dargestellt
  - Google Maps wird eingebunden
  - Offene Stellen der Einrichtung werden gut sichtbar platziert ... u.v.m.

### ► Optimierung / Digitalisierung bestehender Prozesse und Programme

- Um die Erstellung von Berichten zzgl. Verwendungsnachweisen zu erleichtern, wird für die Personalverwaltung und die Fördergelder einer Einrichtung eine passende digitale **Lösung zur Personal- und Finanzverwaltung** konzipiert.
- Um die Aufnahmeverfahren, die Stammdatenerhebung und -pflege von Klient/innen zu erleichtern, wird eine **digitale Personalakte / E-Akte** eingeführt. Digitale Formulare, einfache Benutzeroberflächen und die Suchfunktion sparen den Einrichtungsmitarbeitenden Zeit und Nerven.
- Für die Besucher/innen der Einrichtung, z.B. zur Beratung, wird eine **digitale Warteliste** erstellt. So weiß jeder, wann er/sie dran ist und es entsteht kein Stau im Wartezimmer.

### ► Konzeption, Umsetzung und Einführung eines neuen digitalen Tools

- Um verstärkt junges Publikum anzusprechen, wird ein **Social Media-Account** (z.B. Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn) für die Einrichtung angelegt und mit ersten Inhalten befüllt.
- Es wird eine **Sharingplattform** für Klient/innen aufgebaut: zum Verleih / Tausch / Verkauf von Haushaltsgeräten, Werkzeug, Kleidung, Spielzeug usw. (ähnlich Ebay Kleinanzeigen).
- Unterschiedlichste **Apps** werden entwickelt, z.B. eine Informations- und Hilfe-App für Klient/innen oder eine Vermittlungs- / Matching-App für Geflüchtete auf Basis von Interessen und Hobbies.
- Zur Information der Klient/innen wird ein **digitaler Newsletter** erstellt. Dafür wird ein geeignetes Programm ausgewählt, Vorlagen erstellt und die Kontaktverwaltung (An- und Abmeldung zum Newsletter) eingerichtet.